

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 3071

vom 3. November 1980

Aufnahme des Restaurant zum Bären, Ormalingenstrasse 5 in Gelterkinden in das Inventar der geschützten Baudenkmäler des Kantons Basel-Landschaft

Das Restaurant Bären liegt am Ende der Häuserzeile der Ormalingenstrasse am sogenannten Bärenrank und bildet damit den Abschluss einer historischen Baugruppe, die den Dorfkern gegen Norden abschliesst. Der Bären gehört zu jener Häusergruppe, die durch die Strassenkorrektur nicht tangiert worden wäre, denn der Durchstich wäre im Westen des Bären erfolgt. Dadurch wäre der Bären jedoch völlig isoliert gewesen. Durch die Rettung der Häuser Ormalingenstrasse 1 und 3 bleibt er demnach als Abschluss dieser Häuserzeile bestehen.

Der Bären besteht aus einem Oekonomiegebäude und einem Wohnhaus. Der Wohnteil besitzt zwei Geschosse und drei Fensterachsen mit stichbogigen Fenstern und wird von einem steilen Satteldach bedeckt. Auf der Strassenseite sitzen auf dem Dach zwei kleine giebelige Dachlukarnen. Der Uebergang von der Fassade zum Dach wird von einem Dachhimmel in der Form einer Hohlkehle bestimmt. Gegen Südosten verstärkt die Mauer ein breiter Strebeböfeler, der bis ins zweite Geschoss hinaufreicht.

Das etwas niedrigere Oekonomiegebäude wird von einem etwas weniger steilen Satteldach bedeckt, dessen Traufe als Schermen weit über den Hofplatz vorgezogen ist und auf Stützen ruht. Offensichtlich ist die Oekonomie in neuerer Zeit verändert worden. Im östlichen Teil der Oekonomie befindet sich der Eingang in die Wirtsstube mit stichbogigem Sturz und einem eingehauenen Schildchen mit der Jahreszahl 1810 und den Initialen IHPP sowie dem Metzgerzeichen. Darüber befindet sich in einer Nische die Figur eines Bären. Man darf deshalb annehmen, dass das Wirtshaus aus einer Landwirtschaft mit Metzgerei hervorgegangen ist. Das Oekonomiegebäude zeigt auf der Strassenseite verschiedene Stalltüren und Fenster

sowie eine Oeffnung in halber Höhe, jedoch kein Scheunentor. Auf der Nordseite des Gebäudes befinden sich malerische Laubenanlagen sowie spätere Anbauten, die zur Metzgerei gehören, die sich vor allem auf der Nordseite ausbreitete.

Innerhalb der Häuserzeile der Ormalingenstrasse tritt der Bären sowohl in seiner Stellung als auch in seinen Dachformen etwas zurück. Aufgrund der Jahreszahl 1810 am Türsturz und den stichbogigen Fenstern darf man vermuten, dass das Gebäude damals erbaut worden ist. Es gehört somit in den Beginn des 19. Jahrhunderts, als auch Gelterkinden von einer regen Bautätigkeit ergriffen worden ist. Vermutlich entstand der Bären damals an der Stelle eines älteren Gebäudes, dessen Form und Ausdehnung wir nicht kennen. In seinen Formen ist der heutige Bären noch spätbarock, obschon er zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstanden ist. Durch seine Zweiteilung in Oekonomie und Wohnhaus bildet er ein Pendant zum Haus Nr. 1 an der Ormalingenstrasse und nahm zusammen mit diesem das Haus Nr. 3 ein. Für das Ortsbild von Gelterkinden ist der Bären zusammen mit den übrigen Häusern dieser Zeile von grosser Bedeutung, da hier eine der wenigen Häuserzeilen besteht, die nicht in unserer Zeit verunstaltet worden ist.

Die Besitzer der Liegenschaft Erbgemeinschaft [REDACTED] und der Gemeinderat Gelterkinden sind mit der Unterschutzstellung einverstanden.

- ://: 1. Das Restaurant Bären an der Ormalingenstrasse 5 in Gelterkinden, gelegen auf der Parzelle Nr. 981, ist gestützt auf § 9 der Verordnung betreffend den Natur- und Heimatschutz vom 30. April 1964 in das Inventar der geschützten Baudenkmäler aufzunehmen.
2. Bauliche Veränderungen, Restaurierungen etc. können mit dem Einverständnis und unter Aufsicht des Amtes für Naturschutz und Denkmalpflege vorgenommen werden.

Gegen diesen Beschluss kann innert 10 Tagen von dessen Zustellung an gerechnet beim Verwaltungsgericht in Liestal Beschwerde erhoben werden.

Nach Eintritt der Rechtskraft ist der Beschluss vom zuständigen Grundbuchamt ins Grundbuch einzutragen.

Mitteilung an [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] Ormalingers-
str. 5, 4460 Gelterkinden
Gemeinderat Gelterkinden, 4460 Gelterkinden
Polizeidirektion
Polizei Kommando, Abt. Reklamewesen
Planungsamt
Baupolizei Amt (2)
- Amt für Naturschutz und Denkmalpflege (2)
Baudirektion Rechtsabteilung
Baudirektion (2)

der Landschreiber:

